

99 DINGE, DIE DU UNBEDINGT EINMAL TUN SOLLTEST



Weil das
Leben zu kurz
ist für später

mvgverlag 

© des Titels »99 Dinge, die du unbedingt einmal tun solltest« von Alexandra Reinwarth (978-3-86882-936-5)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>



1. Einen Feiertag erfinden.

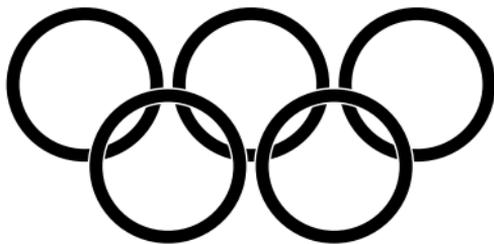
Die Zeit zwischen Pfingsten und Weihnachten ist zu lang und du könntest mal wieder einen Grund zum Feiern brauchen? Erfinde doch deinen eigenen Feiertag und zelebrier ihn! Wie wäre es mit einem wunderbaren »Stellt eure Pferde auf die Veranda«-Tag à la Pippi Langstrumpf? Mach dir die Welt, wie sie dir gefällt!





2. Bei Olympia teilnehmen.

Olympia ist hoch gegriffen? Vielleicht. Aber nimm dir dennoch ein Beispiel an den jamaikanischen Bobfahrern und versuch dich an einer nicht so ganz bekannten Sportart in deiner Gegend. Schon mal was von Kunstradfahren, Zorbing oder Schachboxen gehört? Nein? Dann wird es Zeit, damit anzufangen.





3. Drei wirklich gute Witze lernen.

Manchmal kann man unangenehmes Schweigen nur durch einen guten Witz brechen. Daher kann es nie schaden, ein paar davon parat zu haben. Achte aber darauf, dass du dich weder über Religion, Politik oder andere Länder lustig machst, sonst könnte das darauf folgende Schweigen noch unangenehmer werden.





4. Komparsen bei der Lieblingsserie werden.

Gut, vielleicht wird es etwas schwierig, bei Serien wie *The Walking Dead* unterzukommen, aber bei deutschen funktioniert das ganz gut. Spezielle Agenturen suchen immer wieder Statisten für *GZSZ*, *Die Rosenheim-Cops* oder *Sturm der Liebe*. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich immer und du hast hinterher garantiert etwas zu erzählen: »Also weißt du, der Bli-blubb, der ist ja im echten Leben noch viel netter als in der Serie ...«

© des Titels »99 Dinge, die du unbedingt einmal tun solltest« von Alexandra Reinwarth (978-3-86882-936-5)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>



5. Mindestens einen Monat in einem anderen Land verbringen.

Ein, zwei Wochen in einem anderen Land verbringen, das tun viele. Um Land und Leute aber wirklich kennenzulernen, braucht es schon mindestens einen Monat. Und lass dir gesagt sein: Es lohnt sich. Aus meinem einen Monat sind mittlerweile schon ein paar Jahre geworden ...





6. Den Moonwalk lernen.

Mal ehrlich, alle sind beeindruckt, wenn jemand den Moonwalk kann. Warum sollst also nicht du diese von allen bewunderte Person sein? Eben. Leg los und beat it!





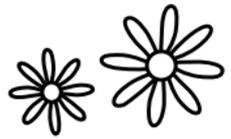
7. Nur bequeme Schuhe tragen.

High Heels sehen toll aus und machen wunderschöne lange Beine, keine Frage. Aber irgendwann kommt der Moment, an dem man eine Grundsatzentscheidung treffen muss. Triff die richtige.

8. Wiener Walzer tanzen in Wien.

Und wenn du schon dabei bist, iss auch noch ein Stück Sachertorte in einem Wiener Kaffeehaus, trink einen Verlängerten und gönne dir zum Abschluss noch eine Runde im alten Riesenrad im Prater.





9. Cybersex haben.

Kann genauso viel Spaß machen wie richtiger Sex, ist aber absolut sicher. Telefonsex geht auch!

10. Selbst Feuerholz schlagen.

Vielleicht musst du nicht direkt beim ganzen Baum anfangen, wenn du keinen eigenen Wald hast, aber das Holz klein hacken ist auch schon ausgezeichnet. Schön mit der Axt aus-holen und das Stück vor dir spalten. Eignet sich wunderbar als Aggressionsbewältigungs-programm, und jede Wette: Dir ist hinterher so warm wie selten. Ganz ohne Feuer.





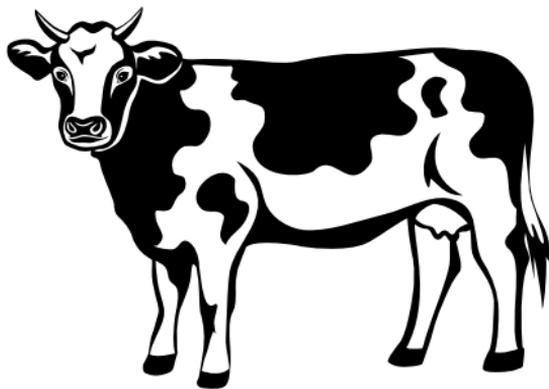
11. Den Guinness-Weltrekord brechen.

Gut, für manche Rekorde muss man eine genetische Veranlagung haben wie zum Beispiel für die längste Zunge der Welt. Doch manches kann man lernen. Vielleicht die 55 Seilsprünge in einer Minute mit Cloggs an den Füßen überbieten? Oder Sie denken sich Ihren eigenen Rekord aus. Wie wär's mit dem längsten Zungenbrecher, während Sie rückwärts mit dem Bobbycar die *Streif* runterfahren? Nicht? Ihnen fällt bestimmt etwas ein.



12. Eine Kuh melken.

Nein, du musst keine Kuh melken, wenn du das eklig findest. Aber wie wäre es mal wieder mit einem Spaziergang im Wald? Oder zeig deinen Kindern zumindest, dass Kühe nicht lila sind und wie man eine Krone aus Margeriten flicht.





13. Eine Krone aus Margeriten flechten.

Solltest du das als Kind nicht gelernt haben, es geht so:

1. Pflücke die größten Blumen, die du finden kannst. Je länger die Stiele, desto einfacher das Flechten.
2. Schneide einen schmalen Schlitz in die Mitte des Stiels, ohne ihn zu brechen. Du kannst das direkt unter der Blüte oder in der Hälfte des Stiels machen.
3. Ziehe den Stiel einer anderen Margerite durch den Schlitz, bis die Blüte am anderen Stiel anliegt.

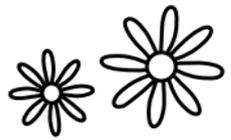


4. Mache das mit weiteren Margeriten, bis du die richtige Länge für dein Armband, deine Kette oder deine Krone erreicht hast.
5. Schneide einen zweiten Schlitz in den ersten Stiel, wenn du denkst, dass deine Margeritenkette lang genug ist. Ziehe die letzte Margerite durch diesen Schlitz, damit du einen Kreis erhältst.



14. Eine Rede für die Bundeskanzlerin schreiben.

Was hättest du gern, das es die Bundeskanzlerin einmal verkündet? Niedrigere Steuern? Mehr Rente? Oder einfach nur, dass die S-Bahn wie gewohnt fährt? Schreib alles auf, egal, wie unmöglich es dir vorkommt, und sieh dir die Liste hinterher an. Bei welchen Punkten kannst du selbst aktiv werden? Was musst du tun, damit die Punkte in erreichbare Nähe rücken? Steh auf, engagier dich.



15. Bei jeder Wahl die Stimme abgeben.

Dass es wichtig ist, bei der Bundes- und Landtagswahl die Stimme abzugeben, hat mittlerweile wohl jeder begriffen. Doch was ist mit der Europawahl? Kommunalwahlen? Vorstandswahlen beim Hasenzüchterverein? Nur wer mit abstimmt, hat das Recht, sich hinterher zu beschweren, weil wieder »dieser Depp« gewählt wurde.

